

DIN EN 1888:2012-06 (D)

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Transportmittel auf Rädern für Kinder -
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN
1888:2012

Inhalt	Seite
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Anforderungen und Prüfbedingungen.....	8
4.1 Proben	8
4.2 Prinzip der ungünstigsten Bedingung	8
4.3 Fehlergrenzen für die Prüfeinrichtung	9
4.4 Prüfbedingungen	9
4.5 Bestimmung des geschützten Volumens	9
4.5.1 Geschütztes Volumen von <i>Sitzeinheiten</i>	9
4.5.2 Geschütztes Volumen von <i>Kinderwagenaufsätzen</i> mit einer Länge von mehr als 800 mm	11
4.5.3 Geschütztes Volumen von <i>Kinderwagenaufsätzen</i> mit einer maximalen Innenlänge von 800 mm und von <i>Autokindersitzen</i>	12
4.6 Bestimmung der <i>Verbindungsline</i>	12
5 Prüfeinrichtung.....	13
5.1 Prüfkörper	13
5.1.1 Allgemeines	13
5.1.2 Prüfkörper <i>A</i>	13
5.1.3 Prüfkörper <i>B</i>	14
5.1.4 Prüfkörper <i>C</i>	14
5.1.5 Prüfkörper <i>D</i>	15
5.1.6 Prüfkörper <i>D</i> ₀	16
5.1.7 Prüfkörper <i>F</i>	17
5.1.8 Prüfkörper <i>G</i>	18
5.1.9 Prüfleiste	18
5.2 Prüfsonden.....	19
5.2.1 Finger-Prüfsonden	19
5.2.2 Hüftprüfsonde.....	20
5.2.3 Große Kopf-Prüfsonde.....	20
5.3 Vorrichtung zum Messen von Winkeln	22
5.4 Prüfkugel	23
5.5 Gegliedertes Prüfkörper	23
5.6 Kleinteilezylinder	24
5.7 Beißprüfvorrichtung.....	24
5.8 Prüfoberfläche	25
5.9 Rechtwinkliger Anschlag.....	25
5.10 Prüfeinrichtung zur Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche	26
5.10.1 Hindernisse	26
5.10.2 Gelenkarme (siehe Anhang B)	27
6 Chemische Gefährdungen (siehe A.2)	27
7 Thermische Gefährdungen (siehe A.3)	28
8 Mechanische Gefährdungen (siehe A.4).....	28
8.1 Schutzfunktion (siehe A.4.2)	28
8.1.1 Eignung des Wagens	28

8.1.2	Mindest-Innenhöhe des <i>Kinderwagenaufsatzes</i>	32
8.1.3	<i>Rückhaltesystem</i> und Verschlüsse	33
8.2	Gefährdungen durch Hängenbleiben (siehe A.4.3).....	36
8.2.1	Löcher und Öffnungen	36
8.2.2	Hängenbleiben zwischen dem Schieber und dem <i>Kinderwagenaufsatz</i>	37
8.3	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe A.4.4)	37
8.3.1	Anforderungen	37
8.3.2	Räder	38
8.3.3	<i>Verriegelungsmechanismus</i> (-mechanismen)	38
8.4	Gefährdungen durch Verfangen (siehe A.5)	42
8.5	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe A.6)	42
8.5.1	Anforderungen	42
8.5.2	Prüfverfahren	43
8.6	Gefährdungen durch Ersticken (siehe A.7)	44
8.6.1	Auskleidungen des <i>Kinderwagenaufsatzes</i> und der <i>Sitzeinheit</i>	44
8.6.2	Kunststoffverpackungen	44
8.7	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe A.8)	44
8.8	<i>Feststellbremsen</i> und <i>Bremsvorrichtungen</i> (siehe A.9).....	45
8.8.1	Anforderungen	45
8.8.2	Prüfverfahren	45
8.9	Standsicherheit (siehe A.10)	49
8.9.1	Standsicherheit des <i>Wagens</i>	49
8.9.2	Längsstabilität eines <i>Kinderwagenaufsatzes</i> mit Tragegriffen	52
8.10	Strukturelle Integrität (siehe A.11).....	53
8.10.1	Tragegriffe und Verankerungspunkte für Tragegriffe an <i>Kinderwagenaufsätzen</i> und abnehmbaren <i>Sitzeinheiten</i>	53
8.10.2	Festigkeit und Dauerhaftigkeit von Befestigungseinrichtungen für <i>Kinderwagenaufsätze</i> oder <i>Sitzeinheiten</i> oder <i>Autokindersitze</i>	53
8.10.3	Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche	54
8.10.4	Dynamische Festigkeit.....	55
8.10.5	Festigkeit der Räder	57
8.10.6	Festigkeit des Schiebers.....	57
9	Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung	61
10	Produktinformationen	61
10.1	Allgemeines	61
10.2	Kennzeichnung des Produktes	61
10.3	Verkaufsinformation	62
10.4	Gebrauchsanleitung	63
Anhang A (informativ) Begründungen		65
A.1	Allgemeines	65
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 6)	65
A.3	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7)	65
A.4	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8).....	65
A.4.1	Allgemeines	65
A.4.2	Schutzfunktion (siehe 8.1).....	65
A.4.3	Gefährdungen durch Einklemmen (siehe 8.2).....	65
A.4.4	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe 8.3).....	66
A.5	Gefährdungen durch Verfangen (siehe 8.4)	66
A.6	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe 8.5).....	66
A.7	Gefährdungen durch Ersticken (siehe 8.6).....	67
A.8	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe 8.7).....	67
A.9	<i>Feststellbremsen</i> und <i>Bremsvorrichtungen</i> (siehe 8.8).....	67
A.10	Standsicherheit (siehe 8.9).....	67
A.11	Strukturelle Integrität (siehe 8.10)	67
Anhang B (informativ) Beispiele für Gelenkarme, die den Wagen während der Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche auf dem Prüfstand halten.....		68
Anhang C (informativ) Leitlinien für die Anwendung von 8.3.3.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des <i>Verriegelungsmechanismus</i> (der <i>Verriegelungsmechanismen</i>)“		69
C.1	Maßgebende Begriffe	69

C.2	Leitlinien für die Anwendung von 8.3.3.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“	69
C.2.1	Allgemeines	69
C.2.2	Produkte, die mit einer einzelnen <i>Betätigungsvorrichtung</i> ausgestattet sind (Produkte, die mit nur einer Hand zusammengefaltet werden können)	69
C.2.3	Produkte, die mit zwei <i>Betätigungsvorrichtungen</i> ausgestattet sind	70
C.2.4	Produkte mit drei oder mehr <i>Betätigungsvorrichtungen</i>	71
C.2.5	Verschiedenen Anforderungen unterliegende Produkte	72
Anhang D (informativ)	A-Abweichungen	73
Literaturhinweise	74